

Tenor

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die Klägerin trägt die Kosten.

(¹) ABL C 155 vom 25.6.2005.

**Urteil des Gerichts erster Instanz vom 7. Februar 2007 —
Kustom Musical Amplification/HABM (Form einer Gitarre)**

(Rechtssache T-317/05) (¹)

**(Gemeinschaftsmarke — Anmeldung einer dreidimensionalen
Marke — Form einer Gitarre — Absolutes Eintragungshin-
dernis — Verletzung der Verteidigungsrechte — Begründung
— Art. 73 der Verordnung [EG] Nr. 40/94)**

(2007/C 82/81)

Verfahrenssprache: Englisch

Parteien

Klägerin: Kustom Musical Amplification (Cincinnati, Ohio, Ver-
einigte Staaten) (Prozessbevollmächtigte: M. Edenborough, Bar-
rister, und T. Bamford, Solicitor)

Beklagter: Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken,
Muster und Modelle) (Prozessbevollmächtigter: A. Folliard-Mon-
guiral)

Gegenstand

Klage gegen die Entscheidung der Zweiten Beschwerdekammer
des HABM vom 7. Juni 2005 (Sache R 1035/2004-2) über die
Anmeldung einer dreidimensionalen Marke in Form einer
Gitarre als Gemeinschaftsmarke

Tenor

1. Die Entscheidung der Zweiten Beschwerdekammer des Harmonisie-
rungsamts für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle)
(HABM) vom 7. Juni 2005 (Sache R 1035/2004 2) wird aufge-
hoben.
2. Das HABM trägt seine eigenen Kosten sowie die Kosten der Kläge-
rin.

(¹) ABL C 271 vom 29.10.2005.

**Beschluss des Gerichts erster Instanz vom 25. Januar 2007
— Rijn Schelde Mondia France/Kommission**

(Rechtssache T-55/05) (¹)

**(Nichtigkeitsklage — Gemeinsamer Zolltarif — Antrag auf
Erlass von Einfuhrzöllen — Beschwerende Maßnahme —
Unzulässigkeit)**

(2007/C 82/82)

Verfahrenssprache: Französisch

Parteien

Klägerin: Rijn Schelde Mondia France SA (Rouen, Frankreich)
(Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt F. Citron)

Beklagte: Kommission der Europäischen Gemeinschaften (Pro-
zessbevollmächtigte: X. Lewis und J. Hottiaux)

Gegenstand

Nichtigklärung der Entscheidung der Kommission, die im
Schreiben vom 7. Oktober 2004 über den Antrag auf Erlass von
Einfuhrzöllen (Akte REM 22/01) enthalten sein soll

Tenor

1. Die Klage wird als unzulässig abgewiesen.
2. Die Klägerin trägt ihre eigenen Kosten und die Kosten der Kommis-
sion.

(¹) ABL C 93 vom 16.4.2005.

**Beschluss des Präsidenten des Gerichts erster Instanz vom
29. Januar 2007 — Olympiaki Aeroporia Ypiresies/Kom-
mission**

(Rechtssache T-423/05 R)

**(Vorläufiger Rechtsschutz — Antrag auf Aussetzung des Voll-
zugs — Staatliche Beihilfen — Dringlichkeit)**

(2007/C 82/83)

Verfahrenssprache: Griechisch

Parteien

Antragstellerin: Olympiaki Aeroporia Ypiresies AE (Athen, Grie-
chenland) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte P. Anestis,
S. Mavroghenis, S. Jordan, und D. Geradin, sowie T. Soames,
Solicitor)

Antragsgegnerin: Kommission der Europäischen Gemeinschaften
(Prozessbevollmächtigte: D. Triantafyllou und T. Scharf)

Gegenstand

Antrag auf Aussetzung des Vollzugs von Artikel 2 Abs. 1 in Verbindung mit Art. 1 Abs. 2 bis 4 der Entscheidung C 11/2004 (ex NN 4/2003) der Kommission vom 14. September 2005 betreffend eine staatliche Beihilfe — Olympiaki Aeroporia — Umstrukturierung und Privatisierung

Tenor

1. Der Antrag auf Aussetzung des Vollzugs wird zurückgewiesen.
2. Die Kostenentscheidung bleibt vorbehalten.

Beschluss des Gerichts erster Instanz vom 26. Januar 2007
— Theofilopoulos/Kommission

(Rechtssache T-91/06) ⁽¹⁾

(Schadensersatzklage — Rückgabe von Garantieschreiben — Unzuständigkeit des Gerichts — Unzulässigkeit der Klage — Klage, der offensichtlich jede rechtliche Grundlage fehlt)

(2007/C 82/84)

Verfahrenssprache: Griechisch

Parteien

Kläger: Nikolaos Theofilopoulos (Athen, Griechenland) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt P. Miliarakis)

Beklagte: Kommission der Europäischen Gemeinschaften (Prozessbevollmächtigte: L. Ström Van Lier und I. Chatzigiannis)

Gegenstand

Zum einen Klage auf Schadensersatz und zum anderen Klage auf Rückgabe von Garantieschreiben

Tenor

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Herr Nikolaos Theofilopoulos trägt die Kosten.

⁽¹⁾ ABL C 190 vom 12.8.2006.

Beschluss des Gerichts erster Instanz vom 24. Januar 2007
— MIP Metro/HABM — MetroRED Telecom (MetroRED)

(Rechtssache T-124/06) ⁽¹⁾

(Gemeinschaftsmarke — Widerspruchsverfahren — Erledigung der Hauptsache)

(2007/C 82/85)

Verfahrenssprache: Englisch

Parteien

Klägerin: MIP Metro Group Intellectual Property GmbH & Co. KG (Düsseldorf, Deutschland) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt R. Kaase)

Beklagter: Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) (Bevollmächtigter: A. Folliard-Monguiral)

Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer des HABM: MetroRED Telecom Group Ltd (Hamilton, Bermudas)

Gegenstand

Klage gegen die Entscheidung der Zweiten Beschwerdekammer des HABM vom 16. Februar 2006 (Sache R 266/2005-2) zu einem Widerspruchsverfahren zwischen der MIP Metro Group Intellectual Property GmbH & Co. KG und der MetroRED Telecom Group Ltd

Tenor

1. Die Hauptsache ist erledigt.
2. Jede Partei trägt ihre eigenen Kosten.

⁽¹⁾ ABL C 143 vom 17.6.2006.

Klage, eingereicht am 17. Januar 2007 — Torres/HABM — Sociedad Cooperativa del Campo San Ginés (TORRE DE BENITEZ)

(Rechtssache T-16/07)

(2007/C 82/86)

Sprache der Klageschrift: Spanisch

Parteien

Klägerin: Miguel Torres, S.A. (Barcelona, Spanien) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte E. Armijo Chávarri, M. Baz de San Ceferino und A. Castán Pérez-Gómez)